



DEUTSCHER EVANGELISCHER VERBAND
FÜR ALTENARBEIT UND PFLEGE e.V.

Digitalisierung in der Pflege

Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen für die Implementierung von Technik in der Pflege

—
Montag, 28.09.2020

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Berlin

Veranstaltungsdetails:

Montag, 28.09.2020
in Berlin
11.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Simulationsumgebung des
Pflegepraxiszentrum Berlin im
Evangelischen Geriatriezentrum Berlin
Forschungshaus (Erdgeschoss)
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin

Hinweis:

keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände

Kosten:

DEVAP-Mitglieder 40 €
Nichtmitglieder 65 €

Anmeldung:

bitte bis zum 18.09.2020,
Benutzung des angehängten
Anmeldebogens per
Email: info@devap.de
Fax: 030-83 001 25 277

Die Teilnehmerzahl ist auf
20 Personen begrenzt.

Das **PPZ-Berlin** integriert innovative Technik in den Pflegealltag. Von der Akutversorgung im Krankenhaus bis zur häuslichen Pflege soll Technik den Pflegeprozess unterstützen. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit knapp 4 Mio. Euro gefördert und läuft vom 01.01.2018 bis 28.02.2023.

Das Werkstattgespräch soll in kleinem Rahmen eine intensive Auseinandersetzung mit vorgestellten Technologien ermöglichen und die Chance bieten, den Nutzen von innovativen Technologien für die eigene Einrichtung zu reflektieren. Vorgestellt werden u.a.:

- der digitale Visitenwagen Alphantron Amis Pro connect;
- die Gigasys Matratzenauflage mit Sensorik zur Erhebung von Vitaldaten und Alarmierung bei kritischen Situationen;
- der Escos copilot zur Erkennung von Stürzen und Aufstehversuchen;
- ein mobiler Ultraschallblasensensor;
- eine autonom umlagernde Matratze zur Dekubitusprävention (Gerromed) und
- ein System zur Alarmierung bei Wechselbedarf von Inkontinenzprodukten (Wear and Care).

Zielgruppe des Fachtages sind MultiplikatorInnen aus dem Bereich der Pflege; die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch.

Dr. Bodo de Vries
Vorstandsvorsitzender
DEVAP e.V.

Digitalisierung in der Pflege

Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen für die Implementierung von Technik in der Pflege

—
Montag, 28.09.2020; 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Berlin

11:00 Uhr

Begrüßung

11:15 – 13:00 Uhr

Vorstellung von * :

- Digitaler Visitenwagen Alphantron Amis Pro connect (Erhebung von Vitaldaten, automatischer Übertrag in die Pflegedokumentation, Steuerung von Medi-Fächern aus der Pflegedokumentation mit Anwendungsbeispiel in der stat. Langzeitpflege / Beatmung-WG
- Gigasys Matratzenauflage mit Sensorik zur Erhebung von Vitaldaten und Alarmierung bei kritischen Situationen mit Anwendungsbeispiel in der stat. Langzeitpflege
- Escos copilot – Erkennung von Stürzen und Aufstehversuchen u.a. - Anwendungsbeispiel in der stationären Langzeitpflege / amb. Pflege
- Mobiler Ultraschallblasensensor – mit Anwendungsbeispiel in der stationären Pflege im Krankenhaus
- Gerromed – autonom umlagernde Matratze zur Dekubitusprävention – mit Anwendungsbeispiel in der stationären Pflege im Krankenhaus
- Wear and Care – System zur Alarmierung bei Wechselbedarf von Inkontinenzprodukten

* *Die Vorstellung erfolgt je nach TeilnehmerInnenzahl in Kleingruppen; es kann sein, dass aufgrund des aktuellen Projektverlaufes sich ggf. 1/2 Technologien gerade in der Testung befinden.*

Jede Vorstellung untergliedert sich in:

- Kurze Vorstellung und Erläuterungen zu Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Kritische Würdigung mit Erfahrungen aus den Pilotversuchen / Lessons learned
- Ethische Fragestellungen
- Testen und Probieren im Rahmen der Simulationsumgebung des PPZ Berlin
- Insges. ca. 20 Minuten pro Lösung

13:00 – 13:30 Uhr

Aktive Pause in der Simulationsumgebung

In der Zeit stehen alle Lösungen zum Anschauen und je nach Möglichkeit auch zur Testung zur Verfügung

13:30 – 14:30 Uhr

Ethische Leitfragen und Handlungshilfen zur Implementierung von Technik in der Pflege

14.30-15.00 Uhr

Ein Ende kann ein Anfang sein

Austausch und Verabschiedung

DEVAP Werkstattgespräch – Zu Gast im Pflegepraxiszentrum (PPZ) Berlin

Digitalisierung in der Pflege

Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen für die Implementierung von Technik in der Pflege

—

Montag, 28.09.2020; 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Berlin

Dr. Anika Steinert

Dr. Anika Steinert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leiterin der AG Alter & Technik der Forschungsgruppe Geriatrie in der Charité, Berlin. Als Projektleiterin zahlreicher öffentlich geförderter Projekte vereint sie mit ihrer Arbeitsgruppe zwei wesentliche Entwicklungen der Gesellschaft: der demografische Wandel und die Digitalisierung des Gesundheitswesens. Die Projekte zielen darauf ab digitale Lösungen für ältere Menschen benutzerfreundlich zu entwickeln und dabei alle relevanten Stakeholder wie pflegende Angehörige, medizinisches und pflegerisches Personal und Betreuungsdienste einzubinden. Ziel ist es, die Autonomie älterer Menschen und geriatrischer Patienten zu fördern.

PD M.Sc. Dr. Nils Lahmann

Nils Lahmann war zunächst examinierter Krankenpfleger und arbeitete in diesem Beruf überwiegend auf Intensivstationen in Akutkrankenhäusern in England und Deutschland. Nach dem Abschluss seines Pflegemanagementstudiums im Jahr 2000 begann er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pflegewissenschaft der Charité Universitätsmedizin Berlin.

Seit 2001 führt er jährliche nationale Studien zu Pflegeproblemen über Stürze, Inkontinenz, Schmerzen, kognitive Beeinträchtigungen, Mobilität, Ernährung und chronische Wunden - insbesondere Druckgeschwüre - bei Krankenhauspatienten, Heimbewohnern und ambulanten Pflegeempfängern durch.

Er schloss seine Doktorarbeit 2006 ab, 2009 erhielt er einen M.Sc. in Epidemiologie. Seit seiner Habilitation im Jahr 2012 betreut er mehr als 25 Doktoranden in verschiedenen medizinischen und pflegerischen Bereichen. Seit 2016 ist er stellvertretender Direktor der Forschungsgruppe Geriatrie mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Entwicklung und Erprobung innovativer intelligenter technischer Lösungen zur Unterstützung von Patienten und Pflegepersonal.

Dr. Katrin Grüber

Die promovierte Biologin leitet seit 2001 das Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft. Es wird von acht Organisationen der Behindertenhilfe und -selbstvertretung getragen. Dr. Grüber war von 1990 bis 2000 Mitglied des Landtages NRW und 1995 bis 2000 Vizepräsidentin des Landtages. Von 1995 bis 2001 war sie Lehrbeauftragte im Fach Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine Universität in Düsseldorf sowie an der Universität Witten-Herdecke. Die Schwerpunkte ihrer Forschung sind unter anderem: Partizipation, Ethik, Technikfolgenabschätzung und Disability Mainstreaming. Sie leitet das Teilprojekt Ethische Begleitforschung des Forschungsprojektes PPZ zur Digitalisierung in der Pflege.

Tobias Kley

Tobias Kley, Diakon, Dipl. Sozialpädagoge, Marketing-Betriebswirt, PR-Berater leitete viele Jahre die Unternehmenskommunikation des Evangelischen Johannesstifts mit Hauptsitz Berlin. Als PR-Thema befasste er sich seit 2013 mit der Frage von Digitalisierung in der Pflege. 2017 ist er in die Altenpflege des Ev. Johannesstifts gewechselt und leitet seit dem verschiedene Projekte im Bereich Technik/Digitalisierung und Innovation.

Tobias Kley verantwortet den Bereich Innovation und Technik in der Evangelisches Johannesstift Altenhilfe gGmbH (eine Tochter der Paul Gerhardt Diakonie gAG). In dieser Funktion ist er auch Verbundkoordinator des Pflegepraxiszentrums Berlin, einem vom BMBF mit rd. 4 Mio. € geförderten Forschungsprojekt zur Digitalisierung in der Pflege.

DEVAP Werkstattgespräch – Zu Gast im Pflegepraxiszentrum (PPZ) Berlin

Digitalisierung in der Pflege

Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen für die Implementierung von Technik in der Pflege

—
Montag, 28.09.2020; 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Berlin

Veranstaltungsdetails:

Montag, 28.09.2020
in Berlin
11.00 - 15.00 Uhr

VOR- und NACHNAME

INSTITUTION

Veranstaltungsort:

Simulationsumgebung des
Pflegepraxiszentrum Berlin im
Evangelischen Geriatriezentrum Berlin
Forschungshaus (Erdgeschoss)
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin

FUNKTION

STRASSE

Hinweis:

keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände

PLZ, ORT

EMAIL

Kosten:

DEVAP-Mitglieder 40 €
Nichtmitglieder 65 €

TELEFON

Anmeldung:

bitte bis zum 18.09.2020,
Benutzung des angehängten
Anmeldebogens per
Email: info@devap.de
Fax: 030-83 001 25 277

Bitte ankreuzen, Einrichtung ist

- DEVAP-Mitglied
 kein DEVAP-Mitglied

Für Nichtmitglieder: Ja, ich möchte gerne weitere Veranstaltungsinformationen des DEVAP erhalten.

Die Teilnehmerzahl ist auf
20 Personen begrenzt.

Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zwecke der Berichterstattung veröffentlicht werden. Bitte widersprechen Sie explizit, wenn Sie mit Fotoaufnahmen nicht einverstanden sind. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts verarbeitet.

Mit dieser Anmeldung bestätige ich meine verbindliche Teilnahme am Fachtag. Nach erfolgreichem Eingang ergeht eine Anmeldebestätigung. Eine Rechnung ergeht separat. Im Falle einer Stornierung bis zum 18.09.2019 wird ein Betrag von 15 € erhoben. Bei einer späteren Absage wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig. Die Benennung eines Ersatzteilnehmenden ist jederzeit möglich.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT
(digital möglich unter Angabe: gez. Name, Vorname)